



Im Südwesten des Landes Brandenburg nur ca. 70 km von Berlin entfernt liegt die herrliche Ferienregion Fläming. Die wohl eindrucksvollste Burg, im 12. Jahrhundert als Burgward nahe der alten Heer- und Handelsstrecke von Belzig nach Wittenberg errichtet, ist die Feste Rabenstein bei Raben. Die Burg liegt 153m hoch auf dem „Steilen Hagen“ und kündigt vom einstigen Leben der Ritter. Zar Peter I. besuchte sie 1712. Sie diente dem schwedischen Kronprinzen Bernadotte als Hauptquartier 1813 im Kampf gegen die napoleonischen Truppen. Torhaus und Bergfried mit Kapelle sind genauso beeindruckend wie der herrliche Ausblick über den Hohen Fläming, mit dem der Besucher belohnt wird nach dem er den Aufstieg des 28m hohen Bergfrieds geschafft hat. Darüber hinaus sind der Rittersaal und eine Folterkammer, Brunnen, Scheune und Backhaus zu besichtigen. Alljährlich zum Osterfest finden hier die Ritterspiele statt. Seit 1994 bietet das Standesamt Niemegek die Möglichkeit, die Ehe in der Burgkapelle zu schließen. Für das Brautpaar steht die Hochzeitssuite für die Übernachtung bereit und die landschaftlich idyllische Umgebung des Dorfes Raben bietet einen weiteren Reiz, um einen unvergessenen Hochzeitstag zu erleben.

Burg Rabenstein

Zur Burg 49  
14823 Rabenstein/Fläming OT Raben

Telefon (033848) 60221  
Telefax (033848) 60230

E-Mail: [info@burgrabenstein.de](mailto:info@burgrabenstein.de)  
Homepage: [www.burgrabenstein.de](http://www.burgrabenstein.de)

Fremdenverkehrsverein „Niemecker Land“ e. V.  
& Tourist-Information

Zur Burg 49  
14823 Rabenstein/Fläming OT Raben

Telefon (033848) 60029  
Telefax (033848) 60999

E-Mail: [fvv-niemegkerland@web.de](mailto:fvv-niemegkerland@web.de)  
Homepage: [www.Niemegker-Land.de](http://www.Niemegker-Land.de)

Wie kommen Sie ins Niemecker Land? - siehe unter: Aktuelles - Anfahrt - Verkehrsverbindungen

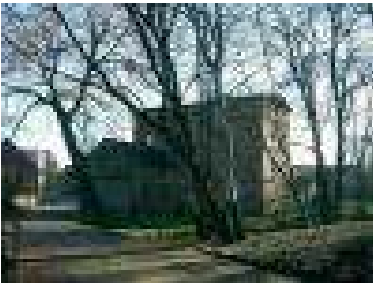
## Mühle in Haseloff



Turmholländerwindmühle, gusseisernes Getriebe und zwei Mahlgänge erhalten, neue Windrose, seit 2004 neue Flügel. Die Mühle wird als Wohnung genutzt.

Außenbesichtigung

## Mühle in Locktow-Ziezow



Die Wassergetreide- und Ölmühle an der Plane in Locktow gibt es wohl schon sehr lange. Bereits um 1550 wird eine Mühle mit zwei Gängen erwähnt.

Die denkmalgeschützte Kursächsische Postmeilensäule Niemegek gehört zu den Postmeilensäulen, die im Auftrag des Kurfürsten Friedrich August I. von Sachsen durch den Land- und Grenzkommissar Adam Friedrich Zürner in der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts im Kurfürstentum Sachsen, zu dem Niemegek damals gehörte, errichtet worden sind. Die wappengeschmückte Distanzsäule befindet sich auf einem kleinen Platz am Aufeinandertreffen von Großstraße, Wittenberger Straße, Straße der Jugend und Lindenstraße in der brandenburgischen Stadt Niemegek im Landkreis Potsdam-Mittelmark.



Postsäule in Niemegek

Wittenberger Str.  
14823 Niemegek

### Geschichte

Die Säule wurde 1725 aufgestellt. Niemegek lag damals an der Poststraße Brück - Wittenberg. 1967 erfolgte eine Restaurierung der Sandsteinsäule durch den Steinmetzmeister Scholz aus Belgig.

### Aufbau

Die Distanzsäule besteht aus sieben Teilen. Sockel, Postament und Postamentbekrönung bilden den Unterbau. Der Oberbau besteht aus Zwischenplatte, Schaft, Wappenstück und Spitze.

## Rathaus Niemegk



Südöstlich der heutigen Bahnhofstraße befand sich in frühgeschichtlicher Zeit eine Burgwallanlage, eine Fundstätte mittelslawischer und frühdeutscher Keramik, die heute jedoch überbaut ist. Die Ersterwähnung Niemegks als Burgward ist auf 1161 datiert und taucht im 12. und 13. Jahrhundert in den Formen Nymik, Niemeke und um 1441 Nymegk in Urkunden auf. Der Name stammt mit hoher Wahrscheinlichkeit vom niederländischen Nijmegen (um 1100 Niumago) ab. Niemegk stand unter dem Schutz des Deutschen Ritterordens, welcher seit 1227 die Komturei Dahnsdorf (Komthurmühle) besaß. Der Ort ist im Ursprung ein Haufendorf mit dem Status eines Burgflecken, welcher 1228 Stadtrecht erwarb und sich im Laufe des 13. Jahrhunderts planmäßig an einer Nord-Süd-Achse (Großstraße) zu einer Stadt mit Marktplatz entwickelte. Die heute nicht mehr vorhandene, im Besitz der Familie von Oppen befindliche Burg wurde 1441 letztmals als Schloss erwähnt.

Als kursächsische Grenzstadt wurde die Stadt oft in militärische Auseinandersetzungen verwickelt. So gab es 1400/01 Auseinandersetzungen märkischer Ritter mit Rudolf III. von Sachsen, 1416 Plünderungen durch Dietrich von Quitzow im Auftrag des Erzbischofes von Magdeburg, 1429 Einfälle der Hussiten und 1547 im Schmalkaldischen Krieg nach der Schlacht bei Mühlberg fielen die Wallonen in Niemegk ein. Während des Dreißigjährigen Krieges standen 1618 von ursprünglich 245 Häusern im Jahre 1644 nur noch 63. Als Ergebnis des Wiener Kongresses fiel Niemegk 1815 mit dem gesamten sächsischem Amt Belzig an Preußen (Musspreußen) und kam zur Provinz Brandenburg.



Neugotische Kirche St. Johannis,  
1853 nach Plänen von Friedrich  
August Stüler gebaut; rechts  
Robert Koch-Haus

## Turmholländer von Groß Marzehns

Turmholländer ohne Flügel bei Groß Marzehns. Das Dorf Groß Marzehns ist ein Ortsteil der Gemeinde Rabenstein/Fläming im Landkreis Potsdam-Mittelmark, Brandenburg und liegt im Naturpark Hoher Fläming.



Turmwindmühle von Niemegek

### Beschreibung der Mühle

Turmholländerwindmühle, ohne Flügel, erbaut 1906, ursprünglich Jalousieflügel, 1930er Jahre - Einbau eines Dieselmotors Fa. Deutz als Hilfsantrieb, im 2. Weltkrieg Zerstörung des Windantriebs, bis 1974 Mehlproduktion, komplettes Mahlsystem mit Reinigung, 2 Walzenstühle (1x Bühler u. 1x Wetzig), Plansichter, Elevatoren, die Mühle wird seit 2005 wieder mit dem historischen Dieselmotor betrieben.

### Erhaltung der Mühle

Am 13. September 2008 wurde der Verein Großkopfs Turmwindmühle Niemegek e.V. gegründet. Es handelt sich um einen gemeinnützigen Verein, der es als seine satzungsgemäße Aufgabe sieht, den Mühlenbesuchern die Mühlentechnik und deren Kultur nahe zu bringen. Im Vordergrund dessen steht jedoch erst einmal die Sicherung und Erhaltung des technischen Denkmals. Insgesamt nahmen 12 Personen an der Gründungsversammlung teil. Der Verein soll nun das Grundgerüst für die zukünftigen Aktivitäten an der Mühle sein. Alle Gründer nehmen die Herausforderung an, gemeinschaftlich die ehrgeizigen Ziele in die Tat umzusetzen. Der Verein hat derzeit 23 Mitglieder.

## Wasserturm Niemegek



Straße der  
Jugend  
14823 Niemegek



Blick von einer der  
vielen Wiesen



## Feldsteinkirchen im Fläming

Typische Bauten für den Fläming und seine Randgebiete sind die spätromanischen Feldsteinkirchen, die zu einem großen Teil aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts stammen, also auf die frühe Siedlungsperiode und den Landesausbau zurückgehen. Das Baumaterial lieferte die eiszeitlich geprägte Landschaft: Findlinge und Lesesteine.

1. Dahnsdorf
2. Garrey
3. Gömnigk
4. Grabow
5. Grubo
6. Haseloff

7. Hohenwerbig
8. Klein Marzehns
9. Kranepuhl
10. Locktow
11. Bad Belzig (Briccius-Kapelle)
12. Mörz

13. Raben
14. Rädigke
15. Schlalach
16. Zixdorf

1.



7.



13.



2.



8.



14.



3.



9.



15.



4.



10.



16.



5.



11.



6.



12.



## Was es sonst so gibt...

### Stadtführungen in Niemegk

Zum Deutschen Wandertag, der in unserer Fläming-Region im Jahr 2012 stattfand, wurde eine Stadtführung durch Niemegk ins Leben gerufen.

Jutta Linthe hat Geschichten der Stadt und ihrer Einwohner in Verbindung mit den Sehenswürdigkeiten zu einem interessanten Programm zusammengestellt. Der Titel der Stadtführung lautet: "Niemegk- eine alte Stadt mit vielen Helden".

Durch die Nachfrage und dem großen Anklang sollen nun diese Stadtführungen nicht in Vergessenheit geraten. Vielmehr können sich interessierte Gruppen an einer unterhaltsamen und spannenden Führung durch die Stadt Niemegk erfreuen.

Treuenbritzener Str.  
14823 Niemegk  
Telefon (033843) 51343

Mufflongegehege Rädigke



Dorfteich Garrey



Die Rummeln und Riesensteine sind auch für Touristen besonders attraktiv.

Sölle sind natürliche Bodensenken, die mit Wasser gefüllt sind. Es ist vorgesehen drei dieser „Teiche“ in Biotope zu verwandeln.



Ein einzigartiges Landschaftselement in der Umgebung von Garrey sind die aus der letzten Kaltzeit (Wechseleiszeit) stammenden Rummeln wie die Garreyer und die Neuendorfer Rummel. (siehe auch unter: Land und Leute-Natur und Landschaft-Geologie)

Tonteiche von Niemegk

See, ortsüblich die "Kanone" genannt



Eine Broschüre über den neuangelegten Rundwanderweg an den Tonteichen von Niemegk können Sie im Rathaus Amt Niemegk kostenlos erhalten!



Badesee

Dorfteich Groß Marzehns

